

Der 2. Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth:

Der 2. Brief an die Korinther ist nicht ganz so bekannt. Aber wieder bietet er uns gute Einsichten – in die Probleme der Gemeinde von Korinth, in das Leben des Paulus und in die Entwicklung der jungen Kirche.

Der Brief wurde wahrscheinlich von der Gemeinde zu einem späteren Zeitpunkt aus einzelnen Briefteilen zusammengestellt.

2 Kor 1 - 2:

Hier bekommen wir einen kleinen Einblick in die missionarische Tätigkeit des Paulus und die Schwierigkeiten, so viele Gemeinden zusammenzuhalten.

2 Kor 4,7-18,

2 Kor 5,1-10,

2 Kor 6,1-10:

Ein kleiner Eindruck von der Härte des Apostellebens.

2 Kor 7,5-16:

So manches ist in Korinth schief gelaufen.

Weil Paulus nicht selbst kommen konnte, hat er Titus als seinen Vertreter geschickt, damit er dort „aufräumt“. Anscheinend mit großer Wirkung.

2 Kor 8,6 - 9,15:

Das erste christliche Hilfswerk, quasi der erste „Peterspfennig“...
Spendenaufruf!

2 Kor 11,16 - 12,13:

Die „Narrenrede“.

Ja, Apostel sein kann ziemlich närrisch sein...

Paulus war ein „Narrischer“ in seinem vollen Einsatz für das Evangelium.

Ironiewarnung!!!

Der Humor in so alten Texten erschließt sich uns nicht so direkt, aber Paulus hat das alles mit Humor und Ironie geschrieben. Denkt beim Lesen daran!

2 Kor 12,7-10:

Hier deutet Paulus an, dass ihn ein nicht näher beschriebenes Leiden plagt.

Es gibt Vermutungen, dass er vielleicht an Epilepsie, Malaria o.ä. litt, aber Genauer weiß man nicht.

2 Kor 13,11-13:

Schlusswort und Segen

